



[Vorlesen](#)

[Anregung mitteilen](#) [Drucken](#)

Archivale des Monats März 2019

Aufnahme des Lehrbetriebes im Gebäude des Stadtgymnasiums vor 150 Jahren



1865 beschloss der hallesche Magistrat, das Progymnasium zu einem Vollgymnasium auszubauen. Durch eine Schenkung des Bankiers Lehmann von fünf Morgen seines Grundstückes auf der sogenannten „Lücke“ konnte der Entschluss in die Tat umgesetzt werden. Das Gebäude umfasst das Gebiet der heutigen Luisen-, Ludwig-Stur-, Johann-Andreas-Segner- und Adam-Kuckhoff-Straße. Am 23. April 1868 wurde das neue Städtische Gymnasium eröffnet. Die feierliche Grundsteinlegung für das neue Schulhaus in der heutigen Adam-Kuckhoff-Straße 37 fand am 17. Juni statt und konnte zu Ostern 1869 bezogen werden. Am 15. April fand die feierliche Weihe des ganzen Hauses statt. Stadtbaumeister Karl Friedrich Wilhelm Driesemann als Architekt ließ das dreistöckige Backsteingebäude errichten. Zur Ausstattung gehörten damals eine Aula mit Orgel, ein Zeichensaal und 37 Klassenzimmer.

Zum ersten Direktor wurde der Oberlehrer an der Realschule der Franckeschen Stiftungen, Prof. Dr. Otto Nasemann, gewählt. Die Stelle als Leiter dieser Schule hatte Nasemann bis zu seiner Pensionierung 1889 inne. Mitten im Ersten Weltkrieg fand am 23. April 1918 die Feier des 50jährigen Jubiläums statt. Die Festrede hielt der Gymnasialprofessor und Hobbyfotograf Gottfried Riehm. Der „olle Jottfried“, wie ihn seine Schüler nannten, unterrichtete auch den Schriftsteller Curt Goetz.

Im Frühjahr 1937 wurden die Gymnasien in Oberschulen umgewandelt. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1969 diente die Friedrich-List-Schule den Kindern der sowjetischen Garnison Halle. Danach waren in diesem Gebäude die Polytechnischen Oberschulen „Fritz Weineck“ und „Adam Kuckhoff“ und nach der Wende das Christian-Thomasius-Gymnasium untergebracht. 1998 wurde das Gymnasium geschlossen und zu einer Integrierten Gesamtschule umgewandelt.

Abb.: Blick auf das Gebäude des neuerbauten Gymnasiums mit der Schauseite zur Sophienstraße (jetzt Adam-Kuckhoff-Straße), Foto, ca. 1880.

© Stadt Halle 2019